

Fein sein, beinänder bleibn

Text und Melodie: aus der Steiermark, um 1870
Satz: Hansruedi Willisegger (*1935) 2006

Langsam ♩ = ca. 50

1. Fein — sein, bei - nân - der blei - bn, fein — sein, bei -
 2. Gscheit sein, nit ei - ni - tâp - pn, gscheit sein, nit
 3. Frisch sein, nit um - ma - mo - ckn, frisch — sein, nit
 4. Treu — sein, nit au - ßi - grâ - sn, treu — sein, nit

5 nân - der blei - bn, mågs regn — o - der w'
 ei - ni - tâp - pn, es steckt oft - der
 um - ma - mo - ckn, und geht — a - dei
 au - ßi - grâ - sn, denn d' Liab is so

9 â - ber schnei - bn. bei - nân - der blei -
 Zi - pfl - kâp - pn. nit ei - ni - tâp -
 Liab in Bro - ckn. Fi - n, nit um - ma - mo -
 Soa - fn - blâs - n. T. sein, nit au - ßi - grâ -

13 rein — sein, bei - nân - der blei - bn.
 gscheit sein, nit ei - ni - tâp - nn.
 frisch — sein, nit um - ma - mo -
 treu — sein, nit au - ßi -

